

## Stadt Leverkusen

## NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 10.06.2024, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373  
Leverkusen, 5. OG, Sitzungsraum  
Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

### Anwesend:

#### CDU

Liam Bunk

Michaela Di Padova

Tim Feister

Joshua Kraski

Christoph Meyer zu Berstenhorst

Stv. Vorsitzender Anwesend ab TOP 4

Anwesend ab nichtöffentlicher Teil

#### SPD

Melania Kreutz

Laura Rodriguez

Oliver Ruß

Regina Sidiropulos

Vorsitzender

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

2. stv. Vorsitzende

#### BÜRGERLISTE

Ralf Peter Müller

#### OP

Stephan Adams

#### AfD

Patrick Ricardo Liese

#### FDP

Friedrich Busch

**Klimaliste Leverkusen**

Andreas Hollstein

**Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):**

Walter Fuchs-Stratmann	Diakonie
Petra Jennen	Arbeiterwohlfahrt
Gundula Uflacker	Caritas
Reiner Mathes	Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Kerstin Schalllehn	Behindertenbeirat

**Verwaltung:**

Alexander Lünenbach	Beigeordneter, Dez. III
Katrin Arndt	Dez. III (Bürger, Umwelt u. Soziales)
Jens Richter	Dez. III (Bürger, Umwelt u. Soziales)
Dr. Mirja Stevens	Medizinischer Dienst (53)
Eva Henßen	Soziales (50)
Jaime Salecker	Soziales (50)
Andreas Krötz	Soziales (50)

**Schriftführung:**

Cornelia Jürgens	Soziales (50)
------------------	---------------

**Es fehlen:**

**SPD**

Lena Marie Angermann

Heike Bunde

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Dirk Udo Trapphagen

**DIE LINKE**

Keneth Dietrich

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Dina Elouriaghli

**Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):**

Wolfgang Klein

Caritas

Dr. Josef Peters

Deutsches Rotes Kreuz

Bernhard Schuster

Behindertenbeirat

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung .....5
2	Niederschriften .....5
3	Bezahlkarte für Flüchtlinge .....5
3.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.02.2024 zum Antrag Nr. 2024/2691 - m. erg. Schreiben v. 21.02.2024 - Nr.: 2024/2706.....5
3.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2024 - m. erg. Schreiben v. 21.02.2024 - Nr.: 2024/2691.....5
3.3	Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber – Einführung einer Bezahlkarte - Antrag der AfD-Fraktion vom 31.01.2024 - m. erg. Schreiben v. 21.02.2024 - Nr.: 2024/2692 .....5
4	Förderung einer Stelle (1/2 Vollzeitäquivalent) für den Bereich Prävention und Beratung bei digitaler Gewalt im Standort der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V. - Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2024 - Nr.: 2024/2821 .....6
5	Keinen älteren Menschen alleine lassen – Präventive Hausbesuche für Menschen ab 75 Jahren - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/D(IE GRÜNEN vom 22.05.2024 - m. Stn. v. 04.06.2024 - Nr.: 2024/2839 .....6
6	Stärkung des Ehrenamts - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/D(IE GRÜNEN vom 23.05.2024 - m. Stn. v. 07.06.2024 - Nr.: 2024/2851 .....8
7	Wirtschaftsplan der Suchthilfe gGmbH Leverkusen 2024 - Nr.: 2024/2817 .....8
	Bericht des Dezernenten .....8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 04/2024).....8

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), eröffnet um die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren gegeben ist

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift zur 17. Sitzung (19. TA) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 22.01.2024 wurde bezüglich der Anwesenheitsliste in Abstimmung mit dem Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (Abtl. 011) in Session korrigiert, aber nicht neu ausgedruckt.

Die Niederschrift zur 18. Sitzung (19. TA) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 15.04.2024 wurde aufgrund interner Abstimmungen erst jetzt fertiggestellt und wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgelegt.

### 3 Bezahlkarte für Flüchtlinge

3.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 06.02.2024 zum Antrag Nr. 2024/2691  
- m. erg. Schreiben v. 21.02.2024  
- Nr.: 2024/2706

3.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2024  
- m. erg. Schreiben v. 21.02.2024  
- Nr.: 2024/2691

3.3 Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber – Einführung einer Bezahlkarte  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 31.01.2024  
- m. erg. Schreiben v. 21.02.2024  
- Nr.: 2024/2692

Die Tagesordnungspunkte 3.1 („Bezahlkarte für Flüchtlinge auch in Leverkusen“ - Änderungsantrag Nr. 2024/2706 der FDP-Fraktion vom 06.02.2024 zum Antrag Nr. 2024/2691), 3.2 („Bezahlkarte für Flüchtlinge auch in Leverkusen“ - Antrag Nr. 2024/2691 der CDU-Fraktion vom 31.01.2024) und 3.3 („Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber - Einführung einer Bezahlkarte“ - Antrag Nr. 2024/2692 der AfD-Fraktion vom 31.01.2024) werden gemeinsam beraten.

Herr Busch (FDP) fragt nach dem der Verwaltung bekannten Sachstand.

Herr Beigeordneter Lünenbach teilt mit, dass die Verwaltung im stetigem Austausch mit dem Städtetag und anderen Gremien ist. Es gibt immer noch keine einheitlichen Regelungen, z. B. soll die Bezahlkarte auch im Einzel-

handel einsetzbar sein. Ein einheitliches Verfahren wird erst im 3. Quartal 2024 erwartet. Eine Beitrittsmöglichkeit zu einem Rahmenvertrag und die Einführung der Bezahlkarte ist frühestens 2025 zu erwarten. Von daher hält die Verwaltung einen Vertagungsantrag für die TOP 3.1 bis 3.3. bis zu einheitlichen Regelungen des Landes NRW für sinnvoll.

Herr Hollstein (Klimaliste Leverkusen) beantragt mangels konkreter Regelungen/Ausgestaltung des Landes die Vertagung der TOP 3.1 bis 3.3 bis das Land NRW einheitliche Regelungen getroffen hat.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 13 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 1 (AfD)

- 4 Förderung einer Stelle (1/2 Vollzeitäquivalent) für den Bereich Prävention und Beratung bei digitaler Gewalt im Standort der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2024  
- Nr.: 2024/2821

Der Ausschuss befindet den Antrag der CDU-Fraktion für gut begründet und die Notwendigkeit der Förderung wird gesehen.

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Antrag

- einstimmig -

- 5 Keinen älteren Menschen alleine lassen – Präventive Hausbesuche für Menschen ab 75 Jahren  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2024  
- m. Stn. v. 04.06.2024  
- Nr.: 2024/2839

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag und betont, dass es ihm nicht um die Finanzierung von 2 zusätzlichen Stellen in der Verwaltung bei Umsetzung des Projekts geht, sondern um den Prüfauftrag an die Verwaltung.

Herr Busch (FDP) lehnt flächendeckende Pflichtbesuche seitens der Stadt Leverkusen bei Senioren\*innen ab 75 Jahren ab, dies empfindet er als übergriffig. Hausbesuche sollten nur auf ausdrücklichen Wunsch der Bürger stattfinden. Hierzu verweist er auf das Vorgehen der Stadt Köln. Sie schreibt die infrage kommenden Bürger an, diese haben bei einem Beratungswunsch durch eine postalische Rückantwort dann die Möglichkeit der Kontaktauf-

nahme. Er ist deshalb für einen Prüfauftrag an die Verwaltung mit einer zielgerichteten Evaluation ähnlich des Kölner Modells.

Rf. Kreuz (SPD) befürwortet den Prüfauftrag an die Verwaltung. Sie regt an, dass man zusätzlich einen Flyer mit einer Auflistung der die Zielgruppe unterstützenden Verbände erstellen könnte. Diesen könnte man z.B. in Arztpraxen zur Mitnahme auslegen.

Rh. Feister (CDU) lehnt den Antrag ab, es gibt es in Leverkusen ca. 36.000 Menschen über 65 Jahre, nach seiner Einschätzung ist die Gruppe der Bürger, die bisher nicht erreicht werden, jedoch eher klein. Möglicherweise möchte ein Teil dieser Gruppe auch gar nicht erreicht werden. Die Intention sei eher zu schauen, wie man die Zielgruppe zusätzlich zu den bereits existierenden Angeboten erreichen könnte. Er verweist auf die neue App „Gut versorgt in Leverkusen“ für die Leverkusener Senioren\*innen. Ferner gibt es bereits etliche Wegweiser für die Zielgruppe. Er schlägt deshalb den Prüfauftrag an die Verwaltung vor, alle bereits existierenden Angebote in Leverkusen zusammenzustellen und evtl. auch auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen. Die Menschen, die trotzdem nicht erreicht würden, könnte man evtl. durch Einbindung der Leverkusener Hausärzte erreichen.

Frau Jennen (Arbeiterwohlfahrt) merkt an, das private Hausbesuche nur ein Teil eines komplexen Systems sein können. Sie befürwortet ebenfalls die Einbindung der Hausärzte, weil diese wissen, welche ihrer Patienten\*innen aus der Zielgruppe einsam sind. Apotheken mit einzubinden könnte ebenfalls hilfreich sein. Sie könnten in Beratungsgesprächen mit der Zielgruppe gezielte Hinweise geben.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), lässt über den Antrag mit folgender Änderung abstimmen:

Prüfauftrag an die Verwaltung: Evaluation unter Einbeziehung der Erfahrungen des Kölner Modells und Prüfung von Einbindungsmöglichkeiten von Leverkusener Hausärzten und Apotheken bzgl. Informationen und Hilfestellung, um die Menschen der Zielgruppe ab 75 Jahren zu erreichen, die auf eigenen Wunsch präventiv, z. B. durch die Wohlfahrtsverbände, zuhause beraten werden möchten. Hierzu wird durch das Dezernat III eine Arbeitsgruppe gegründet.

Beschluss wie Antrag mit vorstehender Änderung:

dafür: 14 (4 SPD, 4 CDU, 2 BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (FDP)

- 6      Stärkung des Ehrenamts  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.05.2024  
- m. Stn. v. 07.06.2024  
- Nr.: 2024/2851

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde von Frau Bürgermeisterin Demirci (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) in der Sitzung zurückgezogen.

- 7      Wirtschaftsplan der Suchthilfe gGmbH Leverkusen 2024  
- Nr.: 2024/2817

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Es wurde kein Bericht abgegeben.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 04/2024)

Es wurden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Ruß (SPD), schließt die öffentliche Sitzung.

gez.

---

Rh. Oliver Ruß  
Vorsitzender

gez.

---

Cornelia Jürgens  
Schriftführerin